

Peter Ermert

**Patientenrechtegesetz. Umsetzung
bestehender Rechtsprechung und
Probleme in der Praxis**

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2014 GRIN Verlag
ISBN: 9783656705420

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/277624>

Peter Ermert

Patientenrechtegesetz. Umsetzung bestehender Rechtsprechung und Probleme in der Praxis

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Master-Fernstudiengang

„Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes in Kooperation mit dem Distance & Independent Studies Center (DISC) der Technischen Universität Kaiserslautern

Masterarbeit zum Thema

Patientenrechtegesetz - Umsetzung bestehender Rechtsprechung und Probleme in der Praxis

Modul: Vertragsrecht

Eingereicht von:

Peter Ermert

Vom Prüfungsamt vorgegebenes Abgabedatum:

13.02.2014

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Abbildungsverzeichnis	IV
	Tabellenverzeichnis.....	IV
1.	Einleitung und Methodik	1
2.	Bestimmung von Patientenrechten	2
2.1	Grundlage	2
2.2	Definition	2
2.3	Individuelle Patientenrechte.....	3
2.3.1	Autonomierechte.....	4
2.3.1.1	Aufklärung	5
2.3.1.2	Willensvorrang.....	6
2.3.1.3	Öffentlichrechtliche Informationsansprüche	7
2.3.1.4	Recht auf Vertraulichkeit bzw. ärztliche Schweigepflicht	8
2.3.1.5	Freie Arztwahl.....	8
2.3.2	Qualitätsrechte und Patientensicherheit	8
2.3.3	Einsichtsrechte	9
2.4	Kollektive Patienten- bzw. Bürgerrechte.....	9
3.	Historie der Patientenrechte in Deutschland	12
4.	Gesetzliche Regelung	15
4.1	Gesetzeshistorie	15
4.2	Patientenrechtgesetz	15
4.2.1	Ziele	16
4.2.2	Vertragstypische Pflichten beim Behandlungsvertrag, § 630a BGB.....	16
4.2.2.1	Gesetzestext.....	16
4.2.2.2	Behandlungsvertrag, § 630a Abs. 1 BGB	16
4.2.2.3	Behandlungsstandard, § 630a Abs. 2 BGB	19
4.2.3	Anwendbare Vorschriften, § 630b	20
4.2.3.1	Gesetzestext.....	20
4.2.3.2	Kommentierung	20
4.2.4	Mitwirkung der Vertragsparteien; Informationspflichten, § 630c BGB	20
4.2.4.1	Gesetzestext.....	20
4.2.4.2	Mitwirkung der Vertragsparteien, § 630c Abs. 1 BGB.....	21
4.2.4.3	Informationspflicht, § 630c Abs. 2 S. 1 BGB	22
4.2.4.4	Offenbarungspflicht bei Behandlungsfehler, § 630c Abs. 2 S. 2 und 3 BGB.....	22
4.2.4.5	Wirtschaftliche Informationspflicht, § 630c Abs. 3 BGB	23
4.2.5	Einwilligung, § 630d BGB	24
4.2.5.1	Gesetzestext.....	24
4.2.5.2	Keine Behandlung ohne Einwilligung, § 630d Abs. 1 S. 1 BGB	25
4.2.5.3	Einwilligungsfähigkeit, § 630d Abs. 1 S. 2 und 3 BGB.....	25
4.2.5.4	Mutmaßliche Einwilligung, § 630d Abs. 1 S. 4 BGB	26
4.2.5.5	Keine Einwilligung ohne Aufklärung, § 630d Abs. 2 BGB.....	26
4.2.5.6	Widerruf der Einwilligung, § 630d Abs. 3 BGB.....	27
4.2.6	Aufklärungspflicht, § 630e BGB	27
4.2.6.1	Gesetzestext.....	27
4.2.6.2	Vorbemerkung	28
4.2.6.3	Adressat der Aufklärung, § 630e Abs. 1 S. 1 BGB	28
4.2.6.4	Inhalt der Aufklärung, § 630e Abs. 1 S. 2 BGB.....	28
4.2.6.5	Alternativenaufklärung, § 630e Abs. 1 S. 3 BGB	28
4.2.6.6	Formelle Anforderungen an die Aufklärung, § 630e Abs. 2 S. 1 BGB	29
4.2.6.7	Aufklärungsdokumentation, § 630e Abs. 2 S. 2 BGB	31
4.2.6.8	Ausnahmen von der Aufklärungspflicht, § 630e Abs. 3 BGB.....	31
4.2.6.9	Einwilligungsunfähiger Patient und Inhalt der Aufklärung, § 630e Abs. 4 und 5 BGB	32